



EU Energy Efficiency
Financing Coalition

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

 **RENOWAVE.AT**



Call for Interest: Austrian National Hub der EU Energy Efficiency Financing Coalition



Moderation: Ulla Unzeitig
RENOWAVE.AT

Agenda

- **Begrüßung** (Andreas Rajchl, BMLUK)
- **Vorstellung EEEFC National Hub** (Talia Illetschko, BMLUK)
- **Koordinierungsrolle Renowave.AT** (Ulla Unzeitig, Renowave.AT)
- **Vorstellung AG Gebäude** (Christina Böckl, Renowave.AT, Wolfgang Amann, IIBW)
- **Vorstellung AG KMU** (Georg Benke, e7)
- **Bewerbungsprozess** (Christina Böckl, Renowave.AT)
- Q&A



EU **Energy Efficiency**
Financing Coalition

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

 **RENOWAVE.AT**



Aufbau National Hub Austria und Working Groups 18. Juni 2026

Susanne Formanek, Ulla Unzeitig, Christina Böckl
RENOWAVE.AT

Georg Benke, Klemens Leutgöb
e7

Die Erhöhung privater Finanzierung erleichtern

Ziel: Investitionen in Energieeffizienz ausweiten und Initiativen entwickeln, um Finanzprodukte und Fördermodelle in den nationalen Märkten für Energieeffizienzverbesserungen zu fördern, insbesondere im Gebäude- und Unternehmensbereich.

Die Hebelwirkung öffentlicher Finanzierung zur Anziehung privater Investitionen stärken:

- *Europäische und nationale öffentliche Mittel nutzen, um private Investitionen anzureizen.*
- *Mehr Dynamik in die nationalen Märkte für Energieeffizienz bringen.*
- **Stakeholder-Netzwerke aufbauen und einbinden, um Finanzierungsbarrieren zu adressieren:**
- *Ein Netzwerk öffentlicher und privater Akteure aufbauen, um Barrieren und Schwachstellen bei der Finanzierung von Energieeffizienz zu identifizieren.*
- *Roadmaps und Lösungsansätze entwickeln, um den Zugang zu Finanzierung zu verbessern.*
- *Konkrete Probleme adressieren und umsetzbare Lösungen vorschlagen.*

Technische Unterstützung für die Umsetzung fördern:

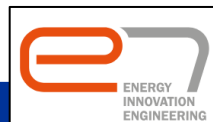
- *Den Einsatz technischer Unterstützungsangebote zur Unterstützung der Mitgliedstaaten fördern.*
- *Den Schwerpunkt auf die Umsetzung der Finanzierungsbestimmungen der Neufassungen von **EED** und **EPBD** legen.*

Gemeinsame Ziele – KMU und Gebäude

- *Ein Netzwerk öffentlicher und privater Akteure aufbauen, um Barrieren und Schwachstellen bei der Finanzierung von Energieeffizienz zu identifizieren.*
- *Konkrete Probleme adressieren und umsetzbare Lösungen vorschlagen.*
- **Roadmaps und Lösungsansätze** entwickeln, um den Zugang zu Finanzierung zu verbessern.



AG 1
Gebäude



AG 2
KMU



EU **Energy Efficiency**
Financing Coalition



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus



RENOWAVE.AT



ENERGY
INNOVATION
ENGINEERING

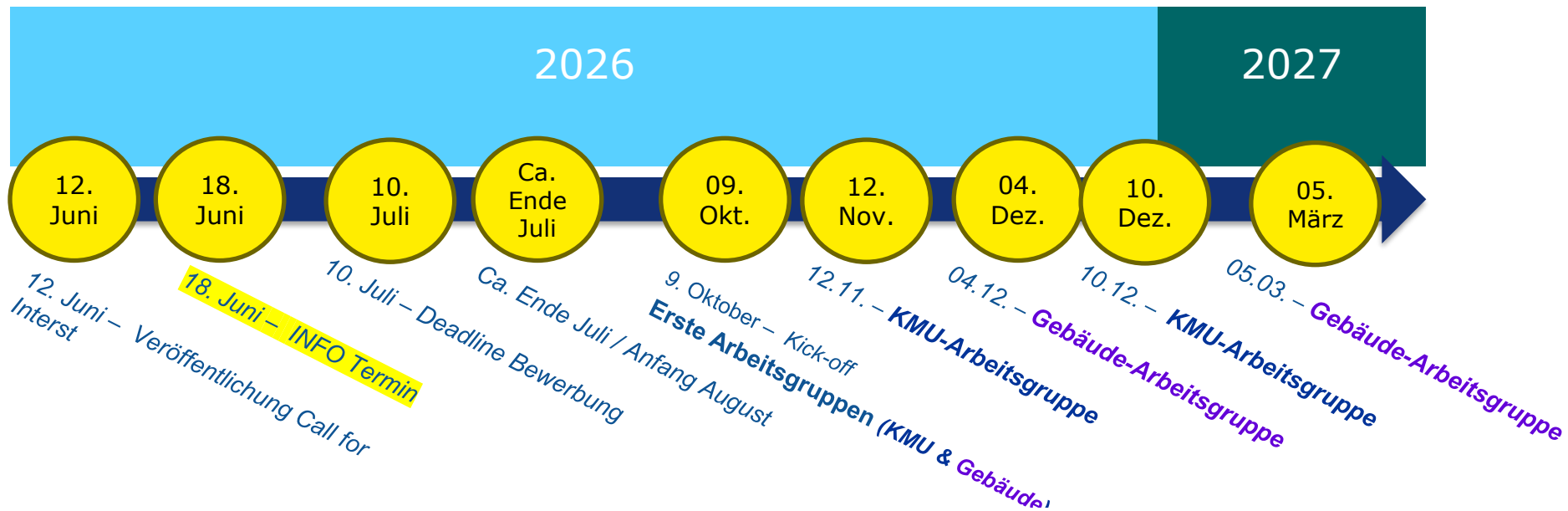
Wer ist gesucht?

Marktnahe, lösungsorientierte Akteur:innen, die sich aktiv in unsere thematischen Arbeitsgruppen einbringen möchten.

- *Institution und Unternehmen aus der Finanzwirtschaft (Banken, Investoren, Versicherungen)*
- *Bau- und Immobilienwirtschaft (inkl. Verbände und Gemeinnützige)*
- *kleine und mittlere Unternehmen (inkl. Verbände)*
- *Energiesektor*
- *NGOs und Forschung mit Expertise in der Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen*

👉 für den Gebäudebereich (Schwerpunkt energetische Sanierung) und/oder Energieeffizienz im KMU-Sektor.

Zeitschiene





EU **Energy Efficiency**
Financing Coalition

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

 **RENOWAVE.AT**



Arbeitsgruppe Gebäude

Susanne Formanek
Ulla Unzeitig
Christina Böckl
RENOWAVE.AT

 **RENOWAVE.AT**

Wolfgang Amann,
IIBW



Arbeitsgruppe Gebäude – Renowave.AT eG

Innovationslabor Renowave.AT und unsere Ziele als Genossenschaft:

- Hochwertige Sanierungen rascher & effektiver umsetzbar machen.
- Soziale, organisatorische & technische Innovationen im Sanierungsbereich anstoßen, unterstützen bzw. verbreiten.
- Neue Geschäfts- und Finanzierungsmodelle zu entwickeln
- Ein Sanierungsturbo für die Bau- & Immobilienbranche & ein lebenswert gestalteter & klimaneutraler Gebäudesektor.
- RENOWAVE.AT ist der Motor, der mit Partner:innen aus Forschung, öffentlicher Hand & Wirtschaft sowie Nutzer:innen Klimaneutralität bei Bestandsgebäuden thematisiert & vorantreibt.

Ausgangslage und Ziel der AG Gebäude

- *Baut auf Ergebnissen von EU-Life Projekt RENOINVEST auf, insbesondere Nationaler Aktionsplan, Best Practice und Pilot Cases*
- *Fokus auf Wohngebäude und energetische Sanierung:*
 - 1) *Wohnungseigentumsgemeinschaften (WEG)*
 - 2) *Private Mietwohnungen (MRG Voll- und Teilanwendung)*
 - 3) *Gemeinnütziger Bauvereinigungen (WGG)*
- *ZIEL: Marktaktivierung und erste konkrete Lösungen entwickeln*

Aufbau und Ablauf der Workshops

- *IIBW* liefert Vertiefungsstudien im Vorfeld zum Themenschwerpunkt des Workshops (Beispiele, aktuelle wohnrechtliche Entwicklungen, bestehende Hürden, usw.)
- Zurverfügungstellung für die Hub-Mitglieder gemeinsam mit einer ca. 2-seitigen Zusammenfassung ca. 10 Kalendertage vor den Workshops.
- Präsentation bei den Workshops als Arbeitsgrundlage.
- **Moderierte Diskussion und Erarbeitung zusätzlicher Handlungsfelder durch die Hub-Mitglieder und ausgewählten externen Expert:innen mit einem Schwerpunkt auf Aspekte der Implementierung.**
- *Renowave.AT* weiterführende Implementierung der Inhalte / Marktfähigkeit / konkrete Kooperationen im Anschluss an die Workshops

Exkurs: Geplante Vertiefungsstudien IIBW

- Vertiefungsstudien als Arbeitshypothesen und Entscheidungsbedarfe im Vorfeld der Workshops.
- Fokus auf Finanzierungsaspekte der Gebäudedekarbonisierung.
- Update zur Wohnrechtsreform (Beschluss geplant für 2026), aktuelle Entwicklungen
- Bsp: Vertiefungsstudie: „*FINANZIERUNGSASPEKTE BEI DER SANIERUNG VON WOHNUNGSEIGENTUM*“
- Alle Mitglieder der AG Gebäude bekommen es in Vorbereitung auf die Workshops (Studie mit ca. 30 bis 40 Seiten, grafisch gut lesbar aufbereitet und ca. 2 Seiten Executive Summary), Vorteil alle teilen den gleichen Wissensstand!

Workshops Termine (je WS ca. ½ Tag)

Workshop 1 am Fr, 9. Okt. 2026 (anschließend an Kick-Off):

Schwerpunkt: Wohnungseigentumsgemeinschaften

Kapitalmarktfinanzierung – Hürden, bestehende Lösungen, innovative Finanzierungsmodelle, gemeinschaftliche Finanzierung, ...

Workshop 2 am Fr, 4. Dez. 2026:

Schwerpunkt: Privater Mietsektor

Update zur Wohnrechtsreform, Hürden, bestehende Lösungen, innovative und/oder langfristige Finanzierungsmodelle, Investor-Nutzer-Dilemma, ...

Workshop 3 am Fr, 5. März 2027:

Schwerpunkt: Gemeinnütziger Wohnungssektor

Hürden, EVB und Grundmiete, Versicherungen als Finanzierungspartner, Update zur Wohnrechtsreform, ...

Ansprechpartner:innen Renowave.AT



Susanne Formanek
susanne.formanek@renowave.at



Ulla Unzeitig
ulla.unzeitig@renowave.at



Christina Böckl
christina.boeckl@renowave.at



Arbeitsgruppe KMU

Georg Benke
Klemens Leutgöb
e7



Arbeitsgruppe KMU – Vorstellung e7

e7: privates Forschungs- und Beratungsunternehmen (Technisches Büro für Energie und Umwelttechnik) mit einer starken Ausrichtung Energieeffizienz. Standorte in Wien und OÖe.

Unsere Impulse

1. Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
2. Politikberatung und Energiewirtschaft
3. Betriebs- und Förderberatung
4. Energieaudits entsprechend EEffG bzw. EED
5. Energiedienstleistungen & Geschäftsmodelle
6. Finanzierung

Arbeitsgruppe KMU: Gliederung

Workshop 1 – Ausgangssituation & Problemdefinition

Workshop 2 – Maßnahmen & Politikinstrumente

Workshop 3 – Ausarbeitung & Action Plan

Arbeitsgruppe KMU

Workshop 1: Thesentag – Ausgangssituation & Problemdefinition (9.10.2026)

- **Ziel:** *Gemeinsames Verständnis der Ausgangslage schaffen*
- **Inhalte:**
 - *Präsentation vorhandener Grundlagen*
 - *Konkrete Maßnahmenbereiche*
 - *Diskussion von Barrieren:*
 - *Willensbarrieren*
 - *Fähigkeitsbarrieren*
 - *Informationsbarrieren*
- **Methoden:**
 - *Impulsvorträge*
 - *Strukturierte Diskussion (z. B. entlang von Thesen)*
 - *ggf. Kleingruppenarbeit*
 - *Dauer: ca. 4 h im Rahmen des gemeinsamen KOM*
- **Output:** *Thesenpapier zur Ausgangssituation*

Arbeitsgruppe KMU

Workshop 2: Planungstag – Maßnahmen & Politikinstrumente (12.11.2026)

- **Ziel:** Entwicklung und Priorisierung konkreter Lösungsansätze
- **Inhalte:**
 - Ableitung von Maßnahmen aus identifizierten Problemen
 - Diskussion möglicher Politikinstrumente:
 - Regulatorische Ansätze
 - Finanzierungsmodelle
 - Informationsinstrumente
- **Methoden:**
 - Brainstorming
 - Clustering (z.B. nach Wirkung, Umsetzbarkeit)
 - Priorisierung
 - Dauer insgesamt 4 – 5 h
- **Output:** Priorisierte Maßnahmen; Einschätzung Wirkung & Umsetzbarkeit (Matrix)

Arbeitsgruppe KMU

Workshop 3: Detailtag – Ausarbeitung und Action Plan (10.12.2026)

- **Ziel:** Konkretisierung der prioritären Maßnahmen
- **Inhalte:**
 - Detailausarbeitung ausgewählter Maßnahmen
 - Zielgruppen
 - Umsetzungslogik
 - Rollen der Akteure
 - Risiken & Erfolgsfaktoren
- **Methoden:**
 - Gruppenarbeit (pro Maßnahme)
 - Strukturierte Templates
 - Dauer insgesamt 4 – 5 h
- **Output:** Konkrete Handlungsempfehlungen

Ansprechpartner:innen e7



Klemens Leutgöb

klemens.leutgoeb@e-sieben.at

0676 76 13 253



Georg Benke

georg.benke@e-sieben.at

0676 789 2157



Laura Behrends

laura.behrends@e-sieben.at

01-907 80 26 - 13



EU **Energy Efficiency**
Financing Coalition

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

 **RENOWAVE.AT**



Bewerbungsprozess

Christina Böckl,
RENOWAVE.AT

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Call for Interest: Austrian National Hub der EU Energy Efficiency Financing Coalition

Bewerbung um Mitgliedschaft im Austrian National Hub der EU Energy Efficiency Financing Coalition – bis 10. Juli 2026 möglich!

<https://www.bmluk.gv.at/themen/klima-und-umwelt/nachhaltigkeit/green-economy-und-green-finance/green-finance/finanzen/veranstaltungen/at-hub-eu-energy-efficiency-financing-coalition.html>

ONLINE FORMULAR

Zugang zum Formular via Link:

<https://zfrmz.eu/12boVXuCH8tE1JMHk0vR>

Oder über QR-Code:



EU Energy Efficiency
Financing Coalition

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

National Hub Austria

Bewerbung als permanentes Mitglied im nationalen Hub der European Energy Efficiency Financing Coalition für Österreich

1) Angaben zur bewerbenden Institution

Name der Institution *

Branche *

Adresse *



EU Energy Efficiency
Financing Coalition

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus



RENOWAVE.AT



Q&A

Danke für die Aufmerksamkeit!